

## Morgenstern, Christian: Am Untersaum (1892)

1 Am Untersaum  
2 des Wolkenvorhangs  
3 hängt der Sonne  
4 purpurne Kugel.  
5 Langsam zieht ihn  
6 die goldene Last  
7 zur Erde nieder,  
8 bis die bunten Falten  
9 das rotaufzuckende Grau  
10 des Meeres berühren.

11 Ausgerollt ist  
12 der gewaltige Vorhang.  
13 Der tiefblaue Grund,  
14 unten mit leuchtenden Farben  
15 breit gedeckt,  
16 bricht darüber  
17 in mächtiger Fläche hervor,  
18 karg mit verrötenden  
19 Wolkenguirlanden durchrankt  
20 und mit silbernen Sternchen  
21 glitzernd durchsät.  
22 Aus schimmernden Punkten  
23 schau ich das Bild  
24 einer ruhenden Sphinx  
25 kunstvoll gestickt.

26 Eine Ankerkugel,  
27 liegt die Sonne im Meer.  
28 Das eintauchende Tuch,  
29 schwer von der Nässe,  
30 dehnt sich hinein in die Flut.  
31 Die Farben blassen,

32 mählig verwaschen.  
33 Und bald strahlt  
34 vom Himmel zur Erde  
35 nur noch  
36 der tiefe, satte Ton  
37 blauschwarzer Seide.

(Textopus: Am Untersaum. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56726>)